

Finsternis-Duett: Mond- und Sonnenfinsternis fesseln Österreichs Nachthimmel

Erleben Sie die Finsternisse im März 2025: Totale Mondfinsternis am 14. März und partielle Sonnenfinsternis am 29. März in Österreich.

Wien, Österreich - Im März 2025 stehen zwei faszinierende astronomische Ereignisse bevor: eine totale Mondfinsternis und eine partielle Sonnenfinsternis. Am 14. März wird die Mondfinsternis um 6:09 Uhr (Wien) sichtbar, doch schon um 6:15 Uhr verschwindet der Mond wieder am Horizont, nachdem er lediglich zu neun Prozent verfinstert ist. Diese Finsternis ist für den Großteil Österreichs nur von kurzer Dauer, während bessere Sichtmöglichkeiten in Nord- und Südamerika geboten werden, wie [krone.at](https://www.krone.at) berichtet.

Wenige Wochen später, am 29. März, wird eine partielle Sonnenfinsternis zu beobachten sein, die in Österreich im vollen Verlauf sichtbar ist. Die Finsternis beginnt um 11:41 Uhr (Wien) und erreicht ihren Höhepunkt um 12:18 Uhr, wobei der Mond die Sonnenscheibe lediglich zu 14 Prozent verdeckt. Diese partiellen Sonnenfinsternisse sind im Vergleich zu totalen Finsternissen weniger spektakulär, dennoch spannend für Astronomie-Liebhaber, fügt [physikkommunizieren.de](https://www.physikkommunizieren.de) hinzu. Es wird empfohlen, Augenschutz durch spezielle Finsternisbrillen zu verwenden, da gewöhnliche Sonnenbrillen nicht ausreichen.

Wichtige astronomische Phänomene

Beide Finsternisse resultieren aus den besonderen Bewegungen

und Konstellationen der Himmelskörper Sonne, Erde und Mond. Eine Mondfinsternis tritt auf, wenn der Mond in den Kernschatten der Erde eintritt, während eine Sonnenfinsternis nur bei Neumond auftritt, wenn der Mond zwischen Erde und Sonne steht. Trotz der relativ geringen Abdeckung der Sonne durch den Mond bei dieser Sonnenfinsternis, sind die Ereignisse für Astronomie-Enthusiasten von großem Interesse und bieten eine hervorragende Gelegenheit zur Beobachtung.

Insgesamt bietet der Monat März 2025 eine spannende Möglichkeit, den Himmel genauer zu betrachten, während der Mond und die Sonne in besonderes Zusammenspiel treten, das die Faszination für die Astronomie weiter entfacht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• physikkommunizieren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at